Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. MV-48/2020

Biblis den 17.06.2020

Allgemeine Bauangelegenheiten

Aktenzeichen: 600-20/di

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss	24.06.2020	22	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	25.06.2020	9	öffentlich
Gemeindevertretung	01.07.2020	22	öffentlich

Titel

Bauleitplanung in der Gemeinde Biblis - 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Anbindung L3261 - B44" sowie Bebauungsplan Nr. 50 "Anbindung L3261 - B44"
hier: Aktuelle Kostensituation

Mitteilungstext:

Gegenüber der Kostenschätzung zur Vorplanung aus dem Jahr 2018 wurden die folgenden, zusätzlichen Leistungen bei der Entwurfsplanung und Kostenberechnung berücksichtigt:

- Errichtung der Radwege am Kreisverkehr („rundum“) inklusive Querungshilfen in den KVP-Armen
- Radwegeverbindung östlich der neuen Zufahrtsrampe der L 3261 bis zum Anschluss an das vorhandene Wegenetz vor den Aussiedlerhöfen
- Herstellung eines Pflegeweges südlich des bestehenden Straßendamms der L 3261 westlich der B 44
- Erneuerung der Asphalt-Deckschicht im Ast/Anschluss der Darmstädter Straße
- Kostenanteil der Leitungsumlegung der Wasserleitung, welcher gemäß Angaben der Entega gemäß Konzessionsvertrag durch die Maßnahme zu tragen sind (56,25 % der Kosten, gemäß Schätzung der Entega 83.700 € Netto-Baukosten).
- Entsorgungkosten durch die gemäß aktuellem Baugrundgutachten angetroffenen Belastungen des Baugrundes und der vorhandenen Befestigungen (PAK und LAGA Z2)
- Kosten eines Bodenaustausch unter der gesamten Dammaufstandsfläche gemäß Vorschlag des Baugrundgutachters

Gemäß der aktuellen Kostenzusammenstellung des Ingenieurbüros Schweiger und Scholz belaufen sich die Kosten der Gesamtmaßnahme auf 1.714.790,-- €. Diese Bausumme wird dann gemäß des Kostenverteilungsschlüssels aus der Verwaltungsvereinbarung mit HessenMobil aufgeteilt.
Bisher war die Maßnahme im Haushaltsplan mit knapp 700.000--, Euro abgebildet (12001.8422019 – Gemeindestraßen – Anbindung LkW-Verkehr an B44 – Kreisverkehr).

Ein wesentlicher Teil der aktuellen Kostenzusammenstellung sind die unter den Spiegelstrichen 1 und 2 dargestellten Mehrleistungen für die Errichtung der Fuß- und Radwege. Die Kosten für die Herstellung der Fuß- und Radwege betragen 230.000--, Euro brutto und waren in der vorherigen Planung nicht berücksichtigt, da nicht

abschließend über deren Bau beschieden wurde. Die Verwaltung steht hier bereits mit HessenMobil in Kontakt um eine entsprechende Kostenbeteiligung zu bewerten.
Die Gesamtkosten für den Ausbau der Fuß- und Radwege sind bereits in der Zusammenstellung der Gesamtkosten berücksichtigt.

Gemäß des Kostenverteilungsschlüssels trägt die Gemeinde Biblis einen Kostenanteil von 20,33% zzgl. Verwaltungskostenanteil. Konkret bedeutet dies, dass die Gemeinde Kosten i.H.v. 350.000,00--,€ zzgl. Verwaltungskostenanteil i.H.v. ca. 30.000--,€, insgesamt also rund 380.000--,€, zu tragen hat.
Für die Planungsleistungen, also das Bauleitplanverfahren, die Erschließungsplanung sowie der Erstellung der erfolderlichen Gutachten ist aktuell von Kosten i.H.v. ca. 150.000--,€ auszugehen.
Unter Umständen kommt ein weiterer Kostenanteil von etwa 30.000--,€ für das Entsorgen des Unterbaus der Auffahrt zur L3261 hinzu.